

	<p>Objekt: Brief mit Umschlag</p> <p>Museum: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld Am Museum 5 91278 Pottenstein 09242-741 70 90 leitung@fsmt.de</p> <p>Sammlung: Wissenschaftliche Sammlung des Fränkische Schweiz-Museums</p> <p>Inventarnummer: E6665_122</p>
--	--

Beschreibung

Briefumschlag

Es handelt sich um einen kleinen braunen Umschlag, der auf der Innenseite mit einem einfachen floralen Muster bedruckt ist.

Text:

„Herrn
Ferd. Heinlein
Zollbetriebsassistent

Oberneuhaus/ Selb 11
Oberfranken“

Im inneren sind drei Karten versendet worden. (E6665_122a,b,c).

Brief 22a

„Es grüßt Dich herzlich bis
auf ein frohes Wiedersehen
Dein
Bruder Oskar.
Viele Grüße an Amalie und
Deine Kolegen.“

Das erste Viertel des Briefes wurde aus unbekanntem Gründen abgeschnitten.

„...Hand weg und jetzt leihert die
Geschichte. Heute fuhr ich mit
einem Fräulein zusammen mei-

nem Rad machte es gar nichts
Ich fiel direkt auf sie drauf pas-
siert ist so nichts nur ihr Rad
hatte einen achter.“

„Ich war gestern bei (Name), mann
kann vieles nach Südwest auchs
aber 20() () englischen Sebel bezahlen
da warten wir noch etwas vielleicht
wird es doch noch frei. Wenn ich
nach Hause komme, so werde ich
Dir den Sattel schicken, auf Pfing-
sten bekomm ich wieder einige
Tage Urlaub. Wenn ich hier einen
Anzug hätte wo mann sich mit
sehen lassen kann, so würde ich auch
Pfingsten zu Dir kommen.
Ich habe jetzt im Sinn mich zur Nach-
richtenabteilung zu Versetzen lassen.
Und dann von Bayreuth weg.
Ich glaube das es bald was gibt.“

Brief 22b

„Grüßt Dich herzlich
Dein Bruder
Oskar.“

„Bayreuth. 9. Juli 21.

Lieber Ferdl!

Warum kam so lange keine Antwort
Von Dir. Ich schrieb Dir schon ziemlich
lange ne Karte habe aber weder
Antwort noch (). Ich möchte
sie gerne haben, das ich doch noch
einiges lernen kann, aber geht
vielleicht nächstes Monat schon
weg. Wo soll ich denn lernen denn
() ich wieder so und so viel aus-
Geben für Stunden. Wenn Du mir
Sie schikst deswegen komm ich schon
auch im August. Heute haben wir ()
auf Radfahren mit den Dienst()

aber in () denn diese
gehen ja so hart aber trotzdem legte ich

32 klm in 57 Minuten zurück unterwegs
zeriss mir noch die Kette bis ich die
wieder zusammen machte bekam
der andere einen ziemlich weiten
Vorsprung aber eingeholt hab ich
ihn noch aber ich bin halb kaput
Wie geht es Dir den hoffentlich gut
Mir geht es auch ganz gut. Bist
Du noch in Neuhausen oder bist
Du schon versetzt? Also bitte
schike mir die Gitarre so bald
wie möglich porto bezahle ich
schon.“

Ausgehend vom Inhalt wurde der Text am 9. Juli 1921 verfasst.

Brief 22c

„Bayreuth 1. Juni 21.

Lieber Ferdl!

Endlich denke ich mal

Wieder dran, Dir einige

Zeilen zu Schreiben. Du musst

schon entschuldigen, das ich

dich so lange warten lies

auf den Brief mit Bild:

Du bist ja sehr gut getroffen

Ich danke Dir vielmals dafür.

Wie geht es dir denn ()

hoffentlich gut. Bist Du

noch in Neuhausen oder

bist du schon weg von

dort.“

„Viele Grüße von (Name aus E6665_122a)“

Ausgehend vom Inhalt des Textes wurde er am 1. Juni 1921 verfasst.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

9 x 14 cm

Ereignisse

Abgeschickt	wann	
	wer	Oskar Heinlein
	wo	
Abgeschickt	wann	09.07.1921
	wer	Oskar Heinlein
	wo	Bayreuth
Abgeschickt	wann	01.06.1921
	wer	Oskar Heinlein
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Oberneuhaus

Schlagworte

- Brief
- Briefumschlag
- Feldpostbrief